

Tourismus

## Neuigkeiten aus der Urlaubsregion Kieler Förde



### Sammlung der Förde Sparkasse im Künstlermuseum Heikendorf-Kieler Förde

**Bis 22. November 2015 sind ausgewählte Kunstwerke aus der Sammlung der Förde Sparkasse im Künstlermuseum Heikendorf zu betrachten.**



Eberhard Oertel, Großes Dach, 1996, Öl

Durch ihre historische Entwicklung und Zusammenschlüsse ist die Förde Sparkasse heute im Besitz einer über Jahrhunderte gewachsenen Kunstsammlung mit Bezug zu unserer Region. Aktuell wurden die Kunstwerke inventarisiert und eine attraktive Auswahl zusammengestellt, die seit September im Künstlermuseum zu sehen ist.

Entstanden sind die ausgestellten Werke vorwiegend in der Zeit zwischen 1950 und 2000. Die Auswahl umfasst sowohl Grafiken in verschiedenen Techniken, als auch Gemälde in unterschiedlichen Stilrichtungen von abstrakt bis gegenständlich. Zwei mit Licht und Schatten spielende Objekte von Ulrich Behl sowie Bronzeplastiken und Skulpturen von unterschiedlichen Künstlern runden das breite Spektrum der ausgestellten Kunst ab.

Zu sehen ist die Ausstellung Dienstag bis Samstag von 14:00 – 17:00 Uhr und sonntags von 11:00 – 17:00 Uhr im Künstlermuseum, Teichtor 9, Heikendorf. Auch das Museumscafé ist in dieser Zeit geöffnet.

### Reise-Blogger Christoph Karrasch ist mit multimedialer Lesung am 10.10. in seinem ehemaligen Heimatort Mönkeberg zu Gast

Christoph Karrasch liest um 19:30 Uhr in der Aula der Mönkeberger Grundschule aus seinem Buch "#10Tage – In zehn Tagen um die Welt" und zeigt Filme von der kürzesten und interaktivsten Weltreise der Welt, die ihn 2014 auf fünf Kontinente führte. Als Reiseblogger ist er in diesem Jahr erstmals im „echten Norden“ unterwegs und postet seine Erlebnisse und Videos unter [www.Glücksküstenschnack.de](http://www.Glücksküstenschnack.de), dem Urlaubsblog der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein.



Christoph Karrasch, der heute auf der gegenüberliegenden Seite der Kieler Förde wohnt, ist am 10. Oktober mit einer multimedialen Lesung zu Gast in seinem ehemaligen Heimatort Mönkeberg.

Christoph Karrasch, Jahrgang 1984, ist in Mönkeberg aufgewachsen. Nach einem halben Jahrzehnt beim Radio reist er seit 2010 für verschiedene Reisemagazine, Tageszeitungen und Online-Medien durch die Welt. Eine große Gemeinde folgt ihm auf seinem Video-Reiseblog [www.vonunterwegs.com](http://www.vonunterwegs.com). 2014 ging er auf seine kürzeste aber intensivste Weltreise – und bewältigte unterwegs jede Menge verrückte Aufgaben, denn seine Fans und „Follower“ haben nicht nur die Route bestimmt, sondern auch das

Programm. Ob Karrasch unterwegs den Haka tanzt, Meerschweinchen isst oder in Vegas zum Star wird, lag in ihrer Hand. In Mönkeberg liest er aus seinem Buch und zeigt Videoclips von dieser ungewöhnlichen Reise.

**Samstag, 10. Oktober 2015, Aula der Grundschule, Dorfstr. 6, Mönkeberg.**

2015 war er weniger in der weiten Welt als in Schleswig-Holstein unterwegs. Ein Umstand, der seinem ersten Buch und der Geburt seines zweiten Kindes zu verdanken ist. Seit dem kooperiert er mit der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein und bloggt unter [www. Glücksküstenschnack.de](http://www.Glueckskuestenschnack.de).

## 50 Jahre Urlaub im Ostseebad Heikendorf

**Helmut Giehl macht seit über 50 Jahren bei Gotzians Urlaub. Sein Sohn Hartmut kam als Kind schon mit und hält auch mit seiner Familie dem Ostseebad Heikendorf die Treue, insgesamt 40 Jahre lang. Heikendorfs Bürgermeister Alexander Orth ehrte beide bei einer Feierstunde mit einer Urkunde und einem Erinnerungsgeschenk.**

„Der erste Gang führt zur Dampferbrücke, ein Holsten bei Jörg Deppe und ein Matjesbrötchen bei Frau Möller“, Hartmut Giehl liebt den Schnack und tauscht gern Neuigkeiten aus.

Das Elternhaus seiner Mutter ist in Kitzberg und er kam in Kiel zur Welt, erzählt der Westfale aus Beckum. So zog es seine Eltern und ihn regelmäßig im Urlaub an die Förde. Das ist auch nach dem Tod der Mutter so geblieben. Bürgermeister Orth traf ihn mit seiner Frau Karin und seinem Vater Helmut in ihrem Urlaubsdomizil, der Apartmentanlage „Zur schönen Aussicht“ direkt am Möltenorter Strand.



Mit bester Aussicht auf die Förde hoben das Glas (von links nach rechts): Bürgermeister Alexander Orth, Karin und Hartmut Giehl, Helmut Giehl, Frauke Gotzian.

Besonders der Ausblick auf die Förde hat es den Giehls angetan. „Die Schiffe sind größer geworden“, Senior Helmut Giehl ist ein regelrechter Zeitzeuge der Veränderung. Bei Gotzians, in einem Apartment mit Fördeblick, haben sie sich in allen Lebenslagen wohl gefühlt. „Der Urlaub mit den Kinder war immer unbeschwert“, erinnert sich Karin Giehl. „Die Kinder waren am Strand und wir haben ein Handtuch über den Balkon gehängt, wenn das Essen fertig war“, erzählt sie lachend. Heute genießt sie es, einfach auf dem Balkon zu sitzen und „runter zu kommen“, wie sie es ausdrückt. Ihr Mann ist Fan des HSV 16, der in der Verbandsliga Nord-Ost kickt, und hält zu Vereinsmitgliedern Freundschaften, so dass er regelmäßig auf dem neuesten Stand gehalten wird. Auch die nächste Generation hat bereits Urlaub in der Apartmentanlage gebucht: „Demnächst kommt unsere Nichte mit dem Baby“.

Helmut Giehl hat noch einen besonderen Bezug zur Kieler Förde, denn als seine Frau vor zwei Jahren starb, wurde sie hier auf See bestattet. Dem gebürtigen Schlesier ist Kiel zur zweiten Heimat geworden. Und so will der rüstige Rentner – nach vielen weiteren Urlauben – hier irgendwann seine letzte Ruhestätte finden.

## Öffnungszeiten der Tourist Information Heikendorf im Oktober



Die Tourist-Information am Fähranleger in Möltenort ist im Oktober zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo. bis Fr.: 10:00-12:30 und 15:00-17:00 Uhr, Sa. und So. 14:00-17:00 Uhr.

Serviceleistungen sind unter anderem Zimmervermittlung und E-Bike-Verleih.

Reservierungen unter Tel. 0431/67910-30 oder vor Ort: Strandweg 2/ Heikendorf.

**Weitere Informationen erhalten Sie bei Uta Nebe vom Amt Schrevenborn, Tel. 0431/24 09-415, [uta.nebe@amt-schrevenborn.de](mailto:uta.nebe@amt-schrevenborn.de). 10/2015, Veranstaltungsmeldungen ohne Gewähr.**